

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 08.03.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 303 - Gebäudewirtschaft zum Stand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 13.03.2017
Vorlage-Nr: VO/4000/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	28.03.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

1. Sanierung des Maximilian Kolbe Gymnasiums, 2. Bauabschnitt

(zuletzt s. WBUV vom 14.02.2017, TOP 1.6)

Die Räume des zweiten Bauabschnitts der Gesamtsanierung des Maximilian Kolbe Gymnasiums werden nach aktuellem Stand der Bauarbeiten wie ursprünglich geplant nach den Osterferien wieder in Betrieb genommen werden können. Baubeginn waren die Sommerferien des vergangenen Jahres 2016.

Eine ausführlichere Darstellung der fertiggestellten Maßnahme mit Feststellung der Gesamtkosten soll nach Abrechnung des Großteils der Bau- und Planungsleistungen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses erfolgen.

2. Sanierung der OGS-Räume im Untergeschoss der Grundschule Arsbeck

(zuletzt s. WBUV vom 14.02.2017, TOP 1.6)

Die Sanierung der von einem umfangreichen Feuchtigkeitsschaden betroffenen Räume im Untergeschoss der Grundschule Arsbeck schreitet zügig voran.

Nachdem die Rückbauarbeiten Ende Januar beendet wurden, war eine sogenannte Sanierungsfreimessung durchzuführen. Durch Kontrollmessungen des hiermit beauftragten Gutachters, die vom 02.02. bis zum 07.02.2017 durchgeführt wurden, konnte festgestellt werden, dass die Luftkeim- und Partikelmessungen im Sanierungsbereich keine signifikanten mikrobiologischen Belastungen (Schimmelpilze, Bakterien) mehr aufweisen.

Nach dem positiven Ergebnis der Freimessung wurden die Arbeiten zur Wiederherstellung der Räume fortgeführt. Sie verlaufen termingerecht, so dass die Wiederinbetriebnahme der Räume wie geplant Anfang Mai 2017 erfolgen kann.

Die im Zuge der Abbrucharbeiten des Fußbodenaufbaus entdeckten Leitungswasserleckagen wurden von der Gebäudeversicherung der Stadt Wegberg vom Grundsatz her als zumindest mit-schadenverursachend anerkannt. Ein Teil der Kosten und Aufwendungen, die im Zuge der Suche nach der Schadenursache und der Beseitigung der Mängel und Schäden entstehen, sind jedoch durch die Gebäudeversicherung nicht abgedeckt.

Der Anteil der Kosten, der von der Versicherung übernommen wird, steht noch nicht fest. Die Verwaltung wird hierzu weiter berichten.

3. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Klinkum

(zuletzt s. Ratssitzung vom 25.10.2016, TOP 7)

In der Sitzung des Rates der Stadt Wegberg vom 25.10.2016 wurden unter TOP 7 die Haushaltssperren für die Investitionsmaßnahmen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Klinkum aufgehoben und der Beschluss zur Realisierung gefasst.

Mit den Planungsleistungen sind die Wegberger Architektur- bzw. Ing.-Büros Esser + Krings (Architekt), Welfers (Heizung, Lüftung Sanitär) und Michel (Elektro) beauftragt worden. Die Bauanträge sowohl für den Abbruch von Nebengebäuden der ehemaligen Schule am Gerätehaus, als auch für die Erweiterung des Gerätehauses selber sind gestellt. Die Genehmigungen werden in Kürze erwartet. Der Baubeginn für den Erweiterungsbau ist im Juni 2017 geplant.

Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist die Verlegung und komplette Erneuerung des Schmutzwasserkanals des Feuerwehrgerätehauses erforderlich, da dieser derzeit noch über das Schulgrundstück verläuft. Die Arbeiten hierfür wurden vom Fachbereich 302 - Umwelt, Verkehr und Abwasser geplant, ausgeschrieben und vergeben. Die Bauarbeiten haben am 06.03.2017 begonnen. Die Bauüberwachung wird durch den FB 302 vorgenommen.

Die ebenfalls erforderlichen Neuanschlüsse sämtlicher Versorgungsmedien für das Gerätehaus (Strom, Gas, Wasser, Telekom) sind bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen beauftragt. Sie werden bis zum Beginn des Abbruchs der ehemaligen Schule fertiggestellt sein und in Funktion genommen.

Die für die Versorgung der Festwiese notwendigen Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser werden am Gebäude des Gerätehauses vorgesehen. Ein Anschluss für das Abwasser wird ebenfalls hergestellt.

Die Versorgung der Kirmes vom 16. bis 19.06.2017 mit Strom und Wasser wird nach jetzigem Stand der Planung über den dann feststehenden Rohbauunternehmer der Gerätehauserweiterung sichergestellt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Fabry	Technischer Beigeordneter	
Gez. Schreurs	FBL 303	